

Hallo

Meine Name ist Yael Dan, ich bin die Ur-enkelin von Katarina Abrahmasohn. Ich bin die Tochter von dem kleinen Enkel von Katarina (das kleinste von vier Enkeln)

(meine Deutch ist ziemlich neu, und langsam, und nicht perfekt. Aber ich will in Deutch reden, für Katarina, weil daß war ihre Sprache)

Ich bin Dankbar für Petra und Angelika, fur alle das haben ihr gemacht für meine Urgroßmutter. Und fur Gunter Demning, fur die Stolper steine Projekt, und dieses Stolper Steine. ich bin dankbar das ihr alle hier seid, wir sind hier mit Katarina und sagen ihr : wir sind mit dir, du bist nicht alleine. wir denken an dich und erinnern uns an dich.

ich möchte mit dir und mit Katerina teilen, daß ihre Tochter, Daisy, hat eine große, liebevoll Familie gegründet , ich bin ein tail von dieses familie. und Das Rut, die erste En ke lin von katarina, hat ein Gedenkprojekt für sie gemacht, mit alle den Briefen, die sie an ihre Kinder geschickt hat und ihrer Lebens geschichte. Ich bin dankbar auch für sie.

Ich bin in Berlin umgezogen vor einem Monat. Und ich fühle mich daß ich bin hier auch für meine Ur-großmutter, mit ihr zu sein, denken und fühlen , Wie war ihr Leben hier. Von den glücklichen Momenten, mit ihrem Mann zwei Kinder gebären, Freunden zu haben, schone hause und und... und nach der tragischen Endung, ihren Mann zu verlieren, sich von ihren Kindern trennen, und der sehr kalte Zug nach Riga, der sie in dem ab-scheuli-chen Tod brachte.

-----

Des kollektiven Traumas daß wir tragen, alle von uns, (jüdische und deutsche)

ist so Groß und ist meistens zu viel zu fühlen. Wann wir nicht fühlen wollen oder fühlen können, dann das Trauma kann nicht heilen.

Das Trauma von Menschheit,

wann Diskriminierung und Unter-drück-ung gibt.

Ich möchte nicht auf das Trauma eingehen, ich mochte Über die Heilung daß wir hier machen reden.

Wann wir sagen: ja, dass ist zu viel, aber es ist wichtiger dass es nicht wieder passiert. Wir wagen es hin-zu-schauen, mit Gnade.

Wir sagen es allen Kriegsopfern du bist nicht alleine. Wir sind hier mit dir, wir sind hier mit euch.

Wir sind hier zusammen, alle von uns, und wir arbeiten für Heilung, für Frieden, für liebe.

Wir sind hier als Menschheit, den Schrei der Menschheit weinen, als Freunden, als Gemeinschaft, als Als Nach-wuks.

wenn wir alle hier sind und aus Liebe zu allen Menschen shtreben, daß ist wo die Heilung ist. Und für daß ich bin dankbar

Ich werde mit den Worten des Liedes enden, das ich am Anfang gesungen habe-

Die Psal-men, Kapitel 122

יהי שלום בחילך

Friede wohne in deinen Mauern,

שלווה בארמנותייך

in deinen Häusern Geborgenheit.

und es geht weiter

למען אחי ורעי

Wegen meiner Brüder und Freunde

אדברה נא שלום בך

will ich sagen: In dir sei Friede.

Ich singe dieses Lied für Katharina, ich singe dieses Lied für alle, die in diesem Krieg ermordet wurden.

Ich singe dieses Lied auch für die Deutsche Menschen

Ich singe dieses Lied für Menschheit,

ich singe dieses Lied für das Land von Israel, von Palästina und für Deutschland

Danke.